



1  $\{a_0, a_1, a_2, \dots, a_n\}$  sei eine Folge von  $n+1$  Zahlen.

Dann wird definiert  $\sum_{k=0}^n a_k := a_0 + a_1 + a_2 + \dots + a_n$ .

Ist das erste Folgenglied  $a_m$  und  $m < n$ , so ist  $\sum_{k=m}^n a_k = a_m + a_{m+1} + \dots + a_n$ .

Außerdem gilt  $\sum_{k=m}^n a_k = \sum_{k=0}^{n-m} a_{k+m}$ , da über dieselben Indizes summiert wird („Summationsindexverschiebung“).

Gib das Folgenglied  $a_k$  als Funktion von  $k$  an und schreibe die Summe folgender Folgenglieder in der Summenschreibweise:

- a)  $\{5, 5, 5, \dots, 5, 5, 5\}$  (100 Elemente)    b)  $\{0, 1, 2, 3, \dots, 98, 99, 100\}$   
c)  $\{5, 6, 7, 8, \dots, 103, 104, 105\}$     d)  $\{2, 4, 6, \dots, 196, 198, 200\}$   
e)  $\{1, 3, 5, \dots, 197, 199, 201\}$     f)  $\{100, 99, 98, \dots, 2, 1, 0\}$

Die maximale Anzahl von Summanden ( $\neq 0$ ) ist \_\_\_.

2 Für Summen mit  $n$  Summanden gelten das verallgemeinerte Kommutativ- (Vertauschungs-) Gesetz und Distributiv- (Verteilungs-) Gesetz, d.h.

$$\sum_{k=0}^n a_k + \sum_{k=0}^n b_k = \sum_{k=0}^n (a_k + b_k) \quad \text{und} \quad \sum_{k=1}^n c \cdot a_k = c \cdot \sum_{k=1}^n a_k$$

- a) Welchen Wert hat die Summe von Aufgabe 1a) ?  
b) Die Summe der Aufgabe 1b) sei  $S$ . Drücke unter Nutzung obiger Regeln die Summen der Aufgaben 1c) bis f) als Funktion von  $S$  aus.  
c) Addiere die Summen der Aufgaben 1b) und 1f) und berechne daraus den Wert von  $S$ .  
d) Wie lautet die allgemeine Formel für die sogenannte „arithmetische“ Reihe

$$S_n := \sum_{k=0}^n k \quad ?$$

Der Wert von  $S_{100}$  ist \_\_\_.

3 Jemand spart jeweils zum Monatsanfang 100 €, die zum Jahresende zu einem Zinssatz von 6% verzinst werden (Beachte die unterschiedlichen Laufzeiten!)

- a) Welche Summe hat sich mitsamt Zinsen zum Jahresende angesammelt?  
b) Entwickle eine allgemeine Formel hierfür mit einer Sparrate  $r$ , einem Zinssatz von  $p$  Prozent und  $m$  gleichen Raten (z.B Monatsraten oder Quartalsraten) pro Jahr.

Die Zinsen in 3a) sind \_\_\_

Wer am Ende seiner Schulzeit alle "Fit in Mathe"-Aufgabenblätter eigenständig und erfolgreich bearbeiten kann, erfüllt unsere Erwartungen an die Mathematikkompetenzen unserer Studienanfänger. Die mathematischen Voraussetzungen für einen erfolgreichen Studieneinstieg an unserer Hochschule sind damit gegeben.



# Fit in Mathe

April

Klassenstufe 12

**4** Gib das Folgenglied  $a_k$  als Funktion von  $k$  an und schreibe die Summe folgender Folgenglieder in der Summenschreibweise

a)  $\{1, 2, 4, 8, \dots, 256, 512, 1024\}$

b)  $\{1; 1,1; 1,1^2; \dots; 1,1^k; \dots; 1,1^n\}$

c)  $\{\frac{1}{32}, \frac{1}{64}, \frac{1}{128}, \dots, \frac{1}{4096}\}$

d)  $\{1, -3, 9, -27, 81, \dots (n \text{ Elemente})\}$

Die Gesamtzahl aller Summanden ( $n=10$  in b) und d)) ist \_\_\_\_

**5** Beweise  $q \cdot \sum_{k=0}^n q^k = -1 + \sum_{k=0}^n q^k + q^{n+1}$  und leite daraus eine Formel für

$S_{(n,q)} := \sum_{k=0}^n q^k$ , die sogenannte „geometrische Reihe“, her.

Der Wert von  $S_{(12,2)}$  ist \_\_\_\_

**6** Nutze die Formel aus Aufgabe 5 um folgendes Problem zu lösen:

Jemand spart 20 Jahre lang jeweils zum Jahresbeginn einen Wert von 10000 €, für den er während der gesamten Laufzeit jeweils eine jährliche Zinsgutschrift von 5 % bekommt. Bestimme, auf welchen Wert sein Kapital nach Laufzeitende gewachsen ist !

Ganzzahlig gerundet ergeben sich \_\_\_\_ Tausend €.

## Lösungen mit Kennsilben

40	100	36	5100	347	101	361	4097	41	5050	8191	39
FI	KO	TI	NS	EN	WO	ON	TI	TU	HL	ND	BE

Lösungswort:

**7** (Expertenaufgabe)

Auf den norwegischen Mathematiker Niels Henrik Abel geht die folgende Formel zurück:

Es seien  $\{a_1, a_2, \dots, a_n\}$  und  $\{b_1, b_2, \dots, b_n\}$  zwei Zahlenfolgen. Außerdem sei eine

Zahlenfolge definiert  $A_k := \sum_{i=1}^k a_i$ , dann bezeichnet man folgende Formel als

„partielle Summation“:

$$\sum_{k=1}^n a_k \cdot b_k = A_n \cdot b_n + \sum_{k=1}^{n-1} A_k \cdot (b_k - b_{k+1})$$

Beweise diese Formel (Hinweis: unter anderem Summationsindexverschiebung).

Finde mit Hilfe dieser Formel eine Formel  $S(n)$  für die Summe:  $\sum_{k=1}^n k^2$ .

Hinweis: Nutze die Formel für  $\sum_{k=1}^n k$  aus Aufgabe 2).

Wer am Ende seiner Schulzeit alle "Fit in Mathe"-Aufgabenblätter eigenständig und erfolgreich bearbeiten kann, erfüllt unsere Erwartungen an die Mathematikkompetenzen unserer Studienanfänger. Die mathematischen Voraussetzungen für einen erfolgreichen Studieneinstieg an unserer Hochschule sind damit gegeben.